

stiftung PRO ASYL

URKUNDE

Zur Verleihung des Menschenrechtspreises 2025 an Immaculate Chienku und an Refugees Emancipation e.V.

Mit dem Menschenrechtspreis, der PRO ASYL-Hand, würdigt die Stiftung PRO ASYL Frau Immaculate Chienku und den Verein Refugees Emancipation e.V. für ihr solidarisches Eintreten für die Selbstbestimmung und für bessere Lebensbedingungen für Geflüchtete in Deutschland.

Der Verein wurde 1998 von Chu Eben gegründet und betreibt seit 2022 ein selbstverwaltetes Wohnprojekt, das Refugees Emancipation Community Center (RECC) in Potsdam. Mit diesem Leuchtturm-Projekt ermöglichen Immaculate Chienku und der Verein Flüchtlingen eine Alternative zum bevormundeten Leben in staatlichen Unterkünften. Dazu gehört unter anderem ein selbstbestimmtes Leben.

Im Mittelpunkt des jahrelangen, intensiven und oft persönlich aufreibenden Kampfes der Aktiven steht die Überzeugung: Geflüchtete können und wollen Verantwortung für sich und andere in der Gesellschaft tragen. Dabei nehmen sie auch persönliche Angriffe und Gefährdungen in Kauf.

Die Stiftung PRO ASYL dankt den Preisträger*innen für diesen vorbildlichen und solidarischen Einsatz für Geflüchtete und ihre Selbstbestimmung.

Frankfurt am Main, 13. September 2025

Halima Gutale

Vorsitzende des Stiftungsrates der STIFTUNG PRO ASYL